

**Alfred Ackermann-Teubner-Gedächtnispreis zur Förderung der
Mathematischen Wissenschaften.**

Der von Herrn Domherrn Dr. Dr. ing. Alfred Ackermann-Teubner in Leipzig im Jahre 1912 bei der Universität Leipzig gestiftete „Alfred Ackermann-Teubner-Gedächtnispreis zur Förderung der Mathematischen Wissenschaften“, der zur Zeit 500 RM. beträgt, ist für das Jahr 1928 durch das Preisgericht dem Direktor des Instituts für Meereskunde in Berlin Herrn Prof. Dr. Albert Defant für seine in dem Werk „Das Gezeitenproblem des Meeres in Landesnähe, Hamburg 1925“ zusammengefaßten Arbeiten zuerkannt worden.

Ernst-Abbe-Gedächtnispreis.

Der von der Carl-Zeiss-Stiftung zu Jena begründete Ernst Abbe-Gedächtnispreis und die damit verbundene Abbe-Medaille, die im Jahre 1928 zum ersten Male für Anwendungsgebiete der Mathematik und Physik zur Vergebung kommen sollten, sind nach dem Urteil des Preisgerichts (Prof. Hecker-Jena, Prof. Prantl-Göttingen, Prof. Zenneck-München) dem Prof. Dr. Dr. ing. h. c. Alexander Meißner-Berlin, dem „Erfinder des Röhrengenerators“, zuerkannt worden.